SCHULUNG ZUM THEMA „ZIRKULÄRES BAUEN“

GEBÄUDE FINANZIERT DURCH DIE NACHHALTIGEN ANLEIHEN DER REGION ILE-DE-FRANCE

21. März 2024

Région île de France

INHALT

1. **Die Region Ile-de-France und ihre Förderung**
2. **Rahmenwerk für grüne, soziale und nachhaltige Anleihen der Region**
3. **Projekte für umweltfreundliche Gebäude**
4. **Anhänge**

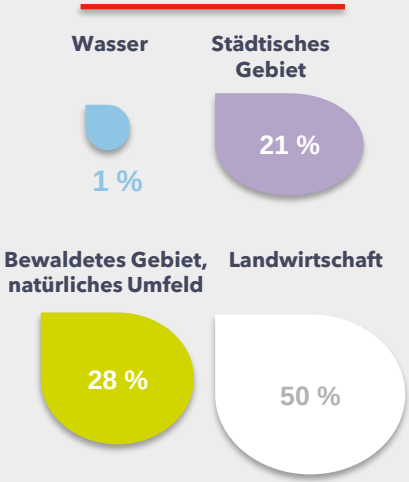
1

REGION ILE-DE-FRANCE UND IHRE FÖRDERUNG

Die Region Ile-de-France, ein vielseitiges und zukunftsträchtiges Gebiet

- **2 % der Fläche Frankreichs**
- **18 % der Bevölkerung Frankreichs**

Paris wird Gastgeber der
olympischen Sommerspiele 2024



Breites Spektrum an Verantwortlichkeiten

Transport

Weiterführende Schulen

Berufsausbildung und Beschäftigung

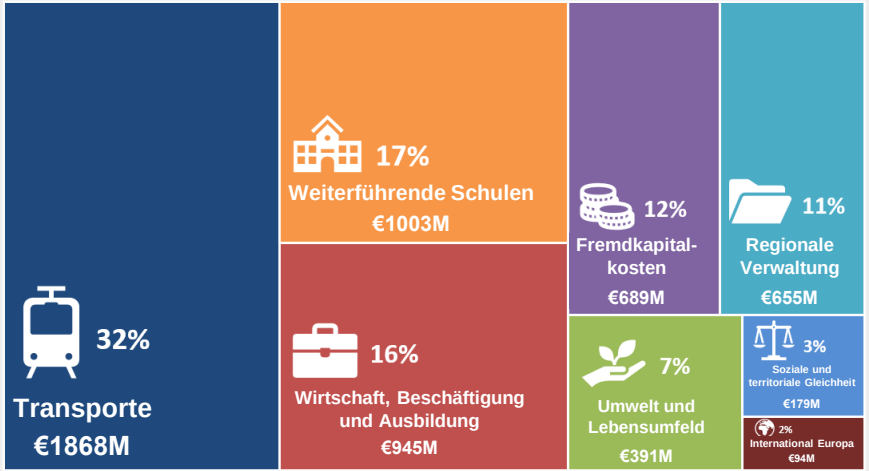
Flächennutzungsplanung

Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung

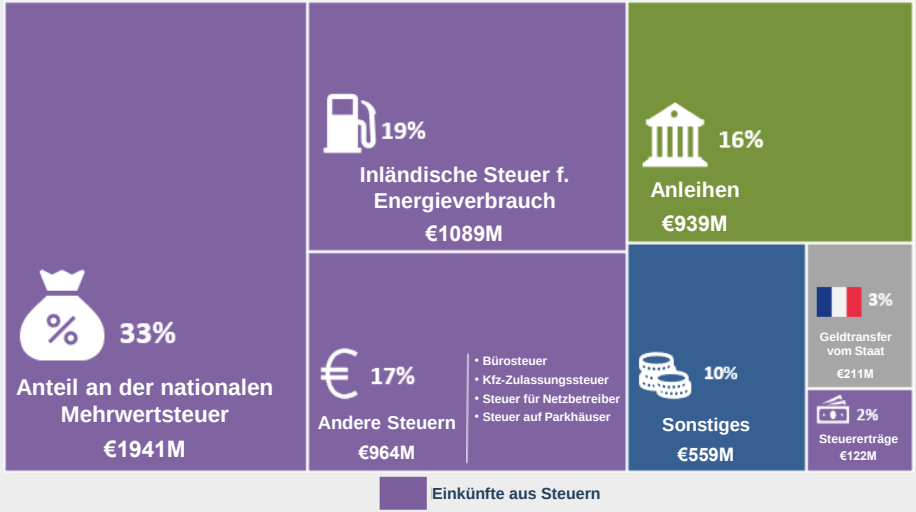
Verwaltung europäischer Programme

Haushalt 2024 – 5,8 Mrd. Euro

AUSGABEN (5,8 Mrd. €)



RESSOURCEN (5,8 Mrd. €)



45 % der Haushaltsausgaben 2024 (ohne Schulden) **für Investitionen** (2,325 Mrd. €)
71 % der gesamten Haushaltsmittel für 2024 **stammen aus Steuern** (4,1 Mrd. €)

2

RAHMENWERK FÜR GRÜNE, SOZIALE UND NACHHALTIGE ANLEIHEN DER REGION

Rahmenwerk für grüne, soziale und nachhaltige Anleihen der Region Ile-de-France

- Ein Rahmenwerk, **das vollständig den Grundsätzen der International Capital Market Association (ICMA) entspricht:** *Green Bond Principles 2018*, *Social Bond Principles 2020* und *Sustainability Bond Guidelines 2018;*

- Die **Auswahl** der über Anleihen finanzierten Projekte erfolgt in **vier Schritten**:

- Im Jahr nach der Emission der Anleihe wird ein **Bericht über Zuweisung und Auswirkungen** veröffentlicht.

Leitlinien, die für Nachhaltigkeitsanleihen berücksichtigt wurden

Projekte, die über IDF-Anleihen finanziert werden

Sauberer Verkehr
Beispiel: Ausbau einer U-Bahn-Linie, neue Buslinie, neue Straßenbahnlinie ...

Grüne Gebäude
Beispiel: Bau oder Sanierung einer Schule, Bau einer Hochschule ...

Erneuerbare Energie
Beispiel: Fotovoltaikanlage, Heizungsnetz ...

Erhaltung der terrestrischen und aquatischen biologischen Vielfalt
Beispiel: Renaturierung eines Flusses, Öffnung eines Waldes für die Öffentlichkeit ...

>90 % Grüne Projekte

<10 % Soziale Projekte

Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Gesundheit
Beispiel: Erhöhung der Kapazität der Pflegestationen, Unterstützung der medizinisch-pädagogischen Institute ...

Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: soziale Inklusion
Beispiel: Bessere Zugänglichkeit zu Infrastrukturen, Unterstützung für gefährdete Bevölkerungsgruppen ...

Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Bildung
Beispiel: Zugang zu hochwertigen Bildungsinfrastrukturen ...

Erschwinglicher Wohnraum
Beispiel: Bau von Studentenwohnheimen, Sozialwohnungen ...

Erschwingliche Grundinfrastrukturen
Beispiel: Renovierung von Sporttrainingszentren, Bau von Außenanlagen ...

Schaffung von Arbeitsplätzen, Prävention und Bekämpfung krisenbedingter Arbeitslosigkeit
Beispiel: Unterstützung für Forschung und Innovation von KMUs und MICs und Erhöhung der Attraktivität der Region ...

Aufgrund der ihr gesetzlich übertragenen Zuständigkeiten steht die Region im Mittelpunkt der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung des Gebiets. Die finanzierten Projekte bieten:

- **Ökologische Zusatznutzen**,
- Oder **soziale Zusatznutzen**.

3

PROJEKTE FÜR UMWELTFREUNDLICHE GEBÄUDE

Regionale Förderkriterien für umweltfreundliche Gebäude

Die Region Ile-de-France hat sich für den nachhaltigen **Bau** und die **Sanierung** von Gebäuden entschieden, um den Klimawandel einzudämmen und die Umwelt zu schützen. Diese Investitionen stehen im Einklang mit den **Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung** (SDG), insbesondere:

	Bau von Gebäuden	Sanierung von Gebäuden
Regionale Förder-kriterien	- **Öffentliche Gebäude:** • Weiterführende Schulen: geforderter Energieverbrauch < -40 % im Vergleich zur nationalen Heizungsverordnung 2012 • Hochschulgebäude: Energieverbrauch < -20 % im Vergleich zur nationalen Heizungsverordnung 2012 • Medizinisch-pädagogische Einrichtungen: Energieverbrauchsniveau < nationale Heizungsverordnung 2012 - **Wohngebäude**: Energieverbrauchsniveau < nationale Heizungsverordnung 2012	- **Weiterführende Schulen und Hochschulgebäude**: Die Arbeiten müssen zu einer Verringerung des Primärenergieverbrauchs (PEV) um mindestens 30 % führen

Finanzierte Projekte für umweltfreundliche Gebäude (weiterführende Schulen)

NEUBAU

Neue Sekundarschule in Vincennes:

- Neues Gebäude mit 1050 Plätzen
- Wirkungsindikatoren:
  - 512 Vollzeitstellen;
  - 1.050 begünstigte Studierende;
  - Vermeidung von 100 t CO_2/Jahr
- Regionale Förderkriterien:
  - Der PEV des Gebäudes wurde im Vergleich zum PEV_max von RT2012 um 40 % reduziert;
  - Für das Projekt wurde eine Lebenszyklusanalyse durchgeführt.

Finanzierte Projekte für umweltfreundliche Gebäude (weiterführende Schulen)

SANIERUNGSPROJEKT

Sanierung der Sekundarschule
Pierre Mendès France in Ris-Orangis:

- Komplette Sanierung und Erweiterung um 600 Plätze
- Wirkungsindikatoren:
  - 270 Vollzeitstellen;
  - 1.200 begünstigte Studierende;
  - Vermeidung von 90 t CO_2/Jahr.
- Regionale Förderkriterien:
  - Der geschätzte PEV liegt 56 % unter dem von RT2012 berechneten PEV_max:
  - Redzierung des PEV um 35 % gegenüber dem ursprünglichen Verbrauch.

Finanzierte Projekte für umweltfreundliche Gebäude (Hochschulen)

NEUBAU

Bau einer großen Dokumentationseinrichtung – Humathèque auf dem Campus Condorcet in Aubervilliers (Eröffnung September 2022):

- Neues Gebäude
- Wirkungsindikatoren:
  - 262 Vollzeitstellen;
  - 30.950 Begünstigte;
  - Vermeidung von 285 t CO_2/Jahr
- Regionale Förderkriterien:
  - Umfassenderer Umweltansatz: graue Energie, Luftqualität in Innenräumen, Autonomie bei natürlichem Licht, biobasierte Materialien;
  - Zugewinn von 29 % kWh/m²/Jahr im Vergleich zum PEV_max (RT2012).

Nächster Schritt: Angleichung an die EU-Taxonomie für umweltfreundliche Gebäude

- Vigeo-Eiris (Moody's ESG Solutions) SPO: *„**Die meisten grünen förderfähigen Kategorien entsprechen den technischen Screening-Kriterien**, die im Entwurf des delegierten Rechtsakts gemäß der EU-Taxonomieverordnung (Nov. 2020) festgelegt sind"*

- Heute macht die Kategorie „**Sauberer Verkehr**" den größten Teil unserer Anleihezuweisungen aus. Sie ist auch die einzige Kategorie, die vollständig mit dem ersten Ziel der Europäischen Taxonomie übereinstimmt.

Eindämmung des Klimawandels

Anpassung an den Klimawandel

Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

Übergang zu einer Kreislaufwirt-schaft

Verhütung und Bekämpfung der Umweltver-schmutzung

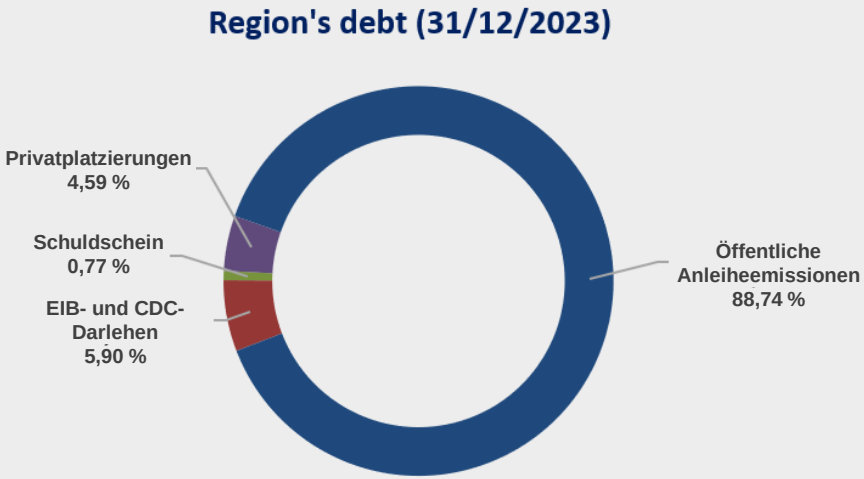
Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme

7

ANHÄNGE

Emission von Anleihen als Hauptfinanzierungsinstrument

Die Ausgabe von Anleihen erfolgt im Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten der Region und wird systematisch gegenüber anderen Finanzierungsalternativen bewertet



Ausstehende Schulden bis Ende 2023: **6,452 Mrd. €**
Durchschnittliche Dauer: **5 Jahre und 3 Monate**
Durchschnittlicher Zinssatz: **1,58 %**

93,3 % der Anleihen
(Öffentliche Emissionen und Privatplatzierungen)

6,7 % Darlehensfinanzierungen über Banken und Institutionen und Schuldscheine

Nachhaltige Entwicklung im Mittelpunkt der Maßnahmen der Region

Regionale Strategie für nachhaltige Entwicklung

- Kampf gegen den Klimawandel und Schutz der Atmosphäre
- Erhaltung der biologischen Vielfalt und Schutz von Umwelt und Ressourcen
- Umsetzung für alle Menschen ermöglichen
- Gewährleistung des sozialen Zusammenhalts und der Solidarität zwischen Gebieten und Generationen
- Aufbau einer Entwicklungsdynamik auf Grundlage verantwortungsvoller Produktionsverfahren und Konsumgewohnheiten

- **Zuständige Behörde für die strategischen Leitlinien für lokale öffentliche Maßnahmen** in der Region: Raumentwicklung, Verkehr, wirtschaftliche Entwicklung, Klima und Energie, biologische Vielfalt, Abfallwirtschaft
- **Die Region nimmt eine Vorbildfunktion in Bezug auf Governance und umgesetzte Maßnahmen ein:**
  - Systematische Einbindung von Überlegungen zur nachhaltigen Entwicklung in die Politik;
  - Verantwortungsvolle Beschaffungspolitik und öffentliche Aufträge;
  - Entwicklung technischer Leitlinien für die einzelnen Sektoren zur Verbesserung des nachhaltigen Bauens bei neuen Bauprojekten.

REGIONALE MAßNAHMEN

- Regionalkonferenz der Parteien
- Zero Net Artificialisation, Zero Net Emission, Kreislaufwirtschaft
- Ökologischer und solidarischer Bürgerhaushalt
- Strategisches Orientierungsdokument „SDRIF-E“
- Agrarpakt 2018-2030

Kategorien förderfähiger grüner Projekte

Die Region Île-de-France hat 4 Kategorien für grüne Projekte festgelegt und strenge Förderkriterien für jede Kategorie definiert, die sich an bewährten Marktpraktiken orientieren

Kategorien grüner Projekte	Beschreibung	Regionale Förderkriterien

Grüne Gebäude	• Bau von Gebäuden nach einem Konzept der nachhaltigen Entwicklung und Förderung des Umweltschutzes	• **Öffentliche Gebäude** (Schulen und Nebengebäude, Hochschulgebäude, medizinisch-pädagogische Institute):
		  • Alle weiterführenden Schulen ab 2017: gefordertes Energieverbrauchsniveau < -40 % im Vergleich zu RT 2012 (entspricht dem Niveau E3C1 des Labels E+C-).
		  • Alle Hochschulgebäude: geforderter Energieverbrauch < -20 % im Vergleich zu RT 2012 (entspricht Effinergie + Label).
		  • Medizinisch-pädagogische Institute: Erforderliches Niveau des Energieverbrauchs < RT 2012.
		• **Wohngebäude:** Erforderliches Niveau des Energieverbrauchs < RT 2012.

	• Sanierung von Gebäuden nach dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung und Förderung des Umweltschutzes	• **Weiterführende Schulen und Hochschulgebäude**: bei größeren Umstrukturierungen/Sanierungen mit einer Fläche von mehr als 1000 m2 müssen die Arbeiten zu einer Verringerung des PEV um mindestens 30 % führen (PEVprojekt ≤ PEVanfangs - 30 %; d. h. das in der Wärmeverordnung „RT Global“ geforderte Niveau).
Sauberer Verkehr	• Bau von Schienenverkehrsinfrastruktur • Bau einer kohlenstoffarmen Straßenverkehrsinfrastruktur für den öffentlichen Personenverkehr	• Bau von Schienenverkehrsinfrastrukturen, die folgende Kriterien erfüllen: bodenelektrifizierte Infrastrukturen und zugehörige Teilsysteme: Infrastruktur, Energie, fahrzeugseitige Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung sowie Teilsysteme der bodengebundenen Zugsteuerung, Zugsicherung und Signalgebung. • Bau einer kohlenstoffarmen Straßenverkehrsinfrastruktur für den öffentlichen Personenverkehr.
Erneuerbare Energie	• Projekte, die zur Entwicklung der lokalen erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz beitragen	• Erzeugung von Strom aus photovoltaischer Sonnenenergie; • Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung und Stromerzeugung aus Sonnenenergie; • Wärme-/Kälteerzeugung aus geothermischer Energie; • Erzeugung von Wärme/Kälte durch Restwärme; • Herstellung von Anlagen zur Erzeugung von Wasserstoff; • Wasserstoffspeicherung
Erhaltung der terrestrischen und aquatischen biologischen Vielfalt	• Wiederherstellung und Sanierung von Ökosystemen (z. B. Renaturierung von Ufern, Wiedereröffnung von städtischen Flüssen, Anpflanzung von Hecken), • Nachhaltige Waldbewirtschaftung (z. B. Anpassung der Baumarten an den Klimawandel, Schutz der Staatswälder), • Investitionen in Schutzgebiete.	• Aufforstung (PEFC-Siegel) • Sanierung und Wiederherstellung von Wäldern (PEFC-Siegel) • Wiederaufforstung (PEFC-Siegel) • Nachhaltige Waldbewirtschaftung (PEFC-Siegel) • Schutz des Waldes (PEFC-Siegel) • Wiederherstellung von Feuchtgebieten

Grüner Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Kategorien förderfähiger sozialer Projekte

Die Region Île-de-France hat 6 Kategorien für soziale Projekte festgelegt und für jede Kategorie strenge Förderkriterien und Zielgruppen definiert, die sich an bewährten Marktpraktiken zu orientieren

Kategorien sozialer Projekte	Regionale Förderkriterien	Zielgruppe
Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Bildung	• Erhöhung der Unterbringungskapazitäten im Bildungswesen durch den Bau oder die Erweiterung der Infrastruktur für die öffentliche Sekundar- und Hochschulbildung. • Verbesserung der Qualität der bestehenden Infrastruktur und Ausrüstung für die öffentliche Sekundar- und Hochschulbildung.	• Die gesamte Bevölkerung des Gebiets
Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Gesundheit	• Eine Erhöhung der Gesundheitskapazitäten durch den Bau oder die Erweiterung von entsprechenden Infrastrukturen. • Verbesserung der Qualität der bestehenden Infrastrukturen und sanitären Einrichtungen. • Entwicklung der medizinischen Forschung. • Bereitstellung von Infrastrukturen, Ausrüstungen und Notfallmaterialien, die im Falle einer außergewöhnlichen Krise (Gesundheitskrise, Naturkatastrophe usw.) benötigt werden.	• Die gesamte Bevölkerung des Gebiets
Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen: Soziale Inklusion	• Erhöhung der Aufnahme- und Unterbringungskapazitäten für gefährdete Bevölkerungsgruppen. • Projekte, die Gebäude und Infrastrukturen (Verkehr, Bildung usw.) für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich machen.	• Gefährdete Bevölkerungsgruppen, insbesondere Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ältere Menschen, Menschen in prekären Situationen oder gefährdete Gruppen (Situationen der Unsicherheit, Ausgrenzung, Behinderung, Obdachlosigkeit usw.)
Erschwinglicher Wohnraum	• Erhöhung der Kapazität des Sozialwohnungsbestands durch den Bau neuer Wohnungen oder die Umgestaltung bestehender Gebäude. • Verbesserung der Qualität und des Komforts des bestehenden Sozialwohnungsbestands durch thermische Sanierung.	• Bevölkerung, die soziale Kriterien erfüllt, Student:innen und junge Berufstätige
Erschwingliche Grundinfrastrukturen (Verkehr, Energie, Grünflächen und Sporteinrichtungen)	• Bau einer öffentlichen Verkehrsinfrastruktur zur besseren Erschließung des gesamten Gebiets. Projekte zur Verbesserung des Komforts und der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer:innen und der Anwohner:innen in der Nähe der Infrastrukturen. • Bau der Grundinfrastruktur für die Versorgung mit erneuerbaren Energien, Wärme- und Kältenetzen. • Arbeiten zur Entwicklung und Erweiterung von Grünflächen, zur Erhaltung der natürlichen Umwelt und der Artenvielfalt. • Arbeiten zur Entwicklung und zum Ausbau von Sportinfrastrukturen.	• Die gesamte Bevölkerung des Gebiets
Schaffung von Arbeitsplätzen, Prävention & Bekämpfung der krisenbedingten Arbeitslosigkeit	• Projekte, die zur Schaffung oder Erhaltung von Arbeitsplätzen vor Ort beitragen, durch Unterstützung von KMUs und MICs im Gebiet sowie von Projekten der Sozial- und Solidarwirtschaft. • Unterstützung von Forschung und Innovation von KMUs und MICs sowie Erhöhung der Attraktivität des Gebiets. • Im Falle außergewöhnlicher Krisen (Gesundheitskrise, Naturkatastrophe usw.) Unterstützung für KMUs und MICs, die von den Folgen der Krise betroffen sind.	• Kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) und Kleinstunternehmen (MICs) • KMUs und MICs, die von außergewöhnlichen Krisen betroffen sind • Arbeitslose

Sozialer Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Auswahl der Projekte

Die **Bewertung und Auswahl der** Projekte erfolgt **nach einem fünfstufigen Verfahren**, das hauptsächlich von der Hauptabteilung Finanzen geleitet wird:

- **Operative Abteilungen** schlagen eine Liste von Investitionsprojekten oder -vorhaben zur Auswahl vor

- Die **Abteilung für Managementkontrolle und finanzielle Entscheidungsfindung** entnimmt dem Finanzinformations-system der Region die Ausgabenbeträge für die aufgeführten Projekte/Vorhaben.

- Die **Abteilung Finanzen** schließt die Liste der Projekte mit einem Gesamtbetrag ab, der der Höhe der Einnahmen entspricht.

- Der **Ausschuss für nachhaltige Finanzen validiert die Liste abschließend.** Er versammelt die wichtigsten Verantwortlichen der Direktion Finanzen, der für die regionale Umweltpolitik zuständigen Direktion für territorialen Zusammenhalt, der operationellen Abteilungen und des Instituts der Region Paris und validiert die Liste abschließend,

- Ein:e **Wirtschaftsprüfer:in** bescheinigt, dass die im Zuweisungsbericht aufgeführten Ausgaben getätigt wurden.

Auswahlkriterien

Eine bemerkenswerte Stellungnahme von unabhängiger Seite

- Das neue Rahmenwerk für die Region Île-de-France wurde **im März 2021** von **Vigeo Eiris (Moody's ESG Solutions)** geprüft
- Vigeo Eiris (V.E) ist der Ansicht, dass die ***Erwarteten Auswirkungen*** und das ***ESG-Risikomanagement robust*** sind und dass „*das geplante Rahmenwerk mit den strategischen Nachhaltigkeitszielen der Region Île-de-France und den sektoralen Themen in Einklang steht und dazu beiträgt, die Nachhaltigkeitsverpflichtungen des Emittenten zu erfüllen*"
- Die Qualität des Rahmenwerks wurde durch **3 Säulen** untermauert, **die von** V.E. **als *bewährte Verfahren* anerkannt wurden** (siehe unten):

Verwendung des Erlöses

Bewährte Verfahren ✔
V.E. ist der Ansicht, dass der Inhalt, die Zulassungs- und Ausschlusskriterien der UoP klar sind und den internationalen Standards für alle Kategorien entsprechen.

Bewertung und Auswahl der förderfähigen Kategorien

Bewährte Verfahren ✔
V.E hebt hervor, dass das Auswahl- und Ausschlussverfahren für alle förderfähigen Kategorien klar definiert und detailliert ist.

Verwaltung von Erträgen

Bewährte Verfahren ✔
V.E. stellt fest, dass die Region Île-de-France die erforderlichen Informationen über das Verfahren (das im Falle einer Veräußerung oder Verschiebung von Projekten/Vermögenswerten zur Anwendung kommt) vorgelegt und sich verpflichtet hat, die veräußerten Erlöse innerhalb von 24 Monaten in Projekte umzuschichten, die mit dem Rahmenwerk vereinbar sind.

Überwachung und Berichterstattung

Abstimmung
V.E stellt fest, dass die Abteilung für Überwachung und Berichterstattung der Region Île-de-France entsprechend informiert ist.

Kontakte und Dokumentation

Finanzabteilung
direction.finances@iledefrance.fr

Manuel THOMAS
Finanzdirektor (Leiter der Abteilung Finanzierung & Schatzamt)
manuel.thomas@iledefrance.fr

Regionaler Rat von Île-de-France
2 rue Simone Veil, 93400 Saint-Ouen

Région îledeFrance

Website:
https://www.iledefrance.fr/region-funding